

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsrates Fürth, am 18.01.2023, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Illinger Straße 7, Ottweiler

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

1. Herr Otfried Ratunde

Mitglieder (Stimmberechtigt)

2. Frau Silke Heinz
3. Herr Hans Peter Jochum
4. Frau Ute Mertel
5. Frau Andrea Stichter
6. Herr Uwe Trautmann

Protokollführer

7. Frau Silvia Schwarz

von der Verwaltung

8. Herr Christoph Hassel
9. Herr Sascha Veith

Es fehlten:

Naturschutzbeauftragter

10. Herr Hans-Jürgen Koch

Mitglieder (Stimmberechtigt)

11. Herr Axel Haßdenteufel
12. Herr Dirk Holzer-Decker
13. Herr Karlheinz Volz

Desweiteren war Herr Bier von der Saarbrücker Zeitung anwesend.

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die 1. Sitzung im Jahr 2023, begrüßt die Anwesenden und wünscht ein gutes neues Jahr.

Gegen Frist und Form werden keine Bedenken erhoben. Unter Bezugnahme auf § 74 Nrn. 7 und 9 in Verbindung mit §§ 41 Abs. 1 und 44 Abs. 1 KSVG stellt der Vorsitzende fest, das ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Demnach sieht die Tagesordnung wie folgt aus:

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Sitzung

- 1 . Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2022 - öffentliche Sitzung
- 2 . Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026
Vorlage: Amt 20/001/2023
- 3 . Mitteilungen und Anfragen
- 4 . Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentliche Sitzung

- 1 . Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2022 - nicht öffentliche Sitzung
- 2 . Mitteilungen und Anfragen

A) Öffentlicher Sitzung

TOP 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2022 - öffentliche Sitzung

Beschluss:

Gegen die Abfassung der Niederschrift zur Sitzung des Ortsrates Fürth vom 30.11.2022 – öffentliche Sitzung – werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026 **Vorlage: Amt 20/001/2023**

Herr Ratunde dankt im Namen der Ortsratsmitglieder der Verwaltung für die mit viel Mühe ausgearbeiteten Unterlagen zum Investitionsprogramm für die Jahre 2022 – 2026.

Schwerpunkte für den Ortsteil Fürth seien die „Wetschhauser Straße“ und der „Bau der Toilettenanlage auf dem Freizeitgelände in Fürth“.

Weitere wichtige Posten, die für alle Stadtteile vorgesehen sind, seien Feuerwehren, Urnenstelen und Kinderspielplätze.

Herr Hassel teilt mit, dass der weitere Ausbau der Wetschhauser Straße mit einem Investitionsvolumen von 80.000,00 Euro zu Buche schlage. Die Finanzierung sei gesichert.

Der 3. Bauabschnitt habe begonnen und wie beabsichtigt soll im April die Maßnahme fertig gestellt sein.

Herr Ratunde möchte wissen, welche Mehrkosten auf die Bürger zukommen.

Herr Hassel teilt dazu mit, dass er das nicht beziffern kann. Aber das Amt für Bauverwaltung und Immobilienmanagement sei bemüht, die Kosten für die betroffenen Bürger so gering wie möglich zu halten.

Der Vorsitzende berichtet von vielen Beschwerden und bösen Anrufen von Anwohnern der „Wetschhauser Straße“ über die Straßenausbaugebühren. Er habe versucht die Wogen zu glätten.

Herr Jochum rechnet damit, dass die Hälfte der allgemeinen Mehrkosten noch auf die Anwohner verteilt werden müssen, da es im Baubereich leider zu erheblichen Kostensteigerungen gekommen sei.

Bauamtsleiter Hassel teilt ergänzend mit, dass die Löschwasserversorgung gewährleistet sei, und bei der Müllentsorgung hätte man auch auf die Firma einwirken können. Die Wasseranschlüsse für die einzelnen Häuser laufen in Abstimmung mit der WVO.

Herr Ratunde bittet um Informationen über die Verlegung der Kabelanschlüsse. Die Verlegung müsste vor dem Endausbau erfolgen, damit die Straße nicht noch einmal aufgerissen werden müsse. Herr Hassel hat diesbezüglich noch keine Rückmeldung.

Zweiter Schwerpunkt, so Herr Hassel, ist der Bau der Toilettenanlage und eines Abstellraumes auf dem Freizeitgelände in der Weiherstraße. Die Kosten der Baumaßnahme, als Teil der Dorfentwicklung, belaufen sich auf ca. 98.000,00 Euro, die aber zu 90 % durch das Ministerium f. Inneres, Bauen und Sport gefördert werden. Der Antrag soll in den nächsten Wochen gestellt werden. Sobald der Genehmigungsbescheid vom Ministerium vorliegt kann die Baumaßnahme ausgeschrieben werden.

Der Vorsitzende zählt noch die allgemeinen Aufwendungen, die für alle Stadtteile vorgesehen sind, wie Brandschutz, Friedhöfe (Urnenstelen) und die Kinderspielplätze, auf.

Herr Trautmann möchte wissen wann, mit den Umbaumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Fürth begonnen wird.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Umbaumaßnahmen für 2025 eingeplant seien.

Mit der Wehrführung sollte abgesprochen werden, was im Arbeitsschutz nachgerüstet werden muss. Auch im Umkleidebereich müssten Umbaumaßnahmen vorgenommen werden.

Weiterhin teilt er mit, dass sich die Kuhbrücke im Ostertal in einem maroden und desolaten Zustand befindet. Hier sei dringend ein Ersatzbau notwendig.

Ferner möchte er wissen ob die Bushaltestelle „Hanauer Mühle“ barrierefrei sei, oder ob da nachgerüstet werden muss.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fasst der Ortsrat Fürth folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Fürth empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, das stadtteilbezogene Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026 zu beschließen.

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

- a) Mit Verwunderung hat der Ortsrat Fürth das Einrichten einer 30-Zone „von der Einfahrt Forsthaus u. Reifengeschäft bis hin zur Einfahrt Kath. Kirche gegenüber Seniorenheim“ am 18.01.2023 zur Kenntnis genommen. Die Mitglieder des Orsrates Fürth wurden nicht informiert.

Von der Verwaltung wird in dieser Angelegenheit mitgeteilt, dass im Dezember ein Ortstermin zusammen mit dem LfS, Amt 32 Herrn Maus-Holzer und des Landkreises stattgefunden habe. Der Landkreis habe die Maßnahme angeordnet, da es sich um eine Landstraße handelt.

Die Verwaltung wurde über den Ausführungstermin nicht in Kenntnis gesetzt.

- b) Herr Jochum möchte wissen, wie in der „Dörrenbacher Straße“ Messungen von 192 km/h zustande kommen.
Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage durch das Fachamt zu.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Bürger anwesend.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Sitzung endet um: 18:26 Uhr

Der Vorsitzende
gez.

(Otfried Ratunde)

Schriftführerin
gez.

(Silvia Schwarz)